



Webinar: „Serielles Sanieren von kommunalen Gebäuden“



Ein Projekt der
dena
Wir engagieren
uns bei
energie
de spong

In vielen Kommunen ist der Handlungsdruck groß: Schulen, Kindergärten, Sporthallen und andere öffentliche Gebäude müssen dringend energetisch saniert werden. Doch die Herausforderungen sind vielfältig. Neben den hohen Investitionskosten bremsen vor allem knappe Planungskapazitäten und der Anspruch, Sanierungen möglichst schnell umzusetzen, die Verantwortlichen aus. Klassische Sanierungsverfahren ziehen sich nicht selten über mehr als ein Jahr hin.

Ein innovativer Ausweg aus diesem Dilemma ist das serielle Sanieren. Dabei werden Fassaden- und Dachmodule – häufig bereits mit integrierter Haustechnik – industriell vorgefertigt und anschließend innerhalb kürzester Zeit auf der Baustelle montiert. So lassen sich Bauzeiten drastisch verkürzen und der laufende Betrieb der Gebäude weitgehend aufrechterhalten.

Ein weiterer Vorteil: Serielles Sanieren wird meist ganzheitlich aus einer Hand geplant und umgesetzt. Das sorgt für schlanke Prozesse, klare Verantwortlichkeiten und eine hohe Planungssicherheit. Zahlreiche Pilotprojekte in ganz Deutschland zeigen bereits eindrucksvoll, welches Potenzial diese zukunftsweisende Sanierungsmethode für kommunale Gebäude bietet.

In diesem Webinar stellen wir Ihnen das Prinzip der seriellen Sanierung vor, veranschaulichen es anhand konkreter kommunaler Praxisbeispiele und zeigen auf, wie sich diese Vorgehensweise rechtssicher mit den Anforderungen der öffentlichen Vergabe vereinbaren lässt.

Termin:

26. Februar 2026, 10:00 Uhr bis 12:00 Uhr

Zielgruppen:

Akteure aus Kommunen und kommunalen Einrichtungen.

Veranstaltungsformat:

Web-Konferenz: Für die kostenlose Online-Teilnahme ist eine [Anmeldung in Zoom](#) erforderlich.



Webinar: „serielles Sanieren von kommunalen Gebäuden“

26.02.2026 – 10:00 bis 12:00 Uhr

<i>Uhrzeit</i>	<i>Programmpunkt / Referent*innen</i>
10.00 Uhr	Begrüßung <ul style="list-style-type: none">• <i>Michael Hörnemann, Öko-Zentrum NRW GmbH</i>• <i>Carsten Petersdorff, NRW.Energy4Climate GmbH</i>• <i>Leon von der Mark, Städte- und Gemeindebund NRW</i>• <i>Stefan Vöcklinghaus, Kommunal Agentur NRW GmbH</i>
10.20 Uhr	Einführung in das serielle Sanieren kommunaler Nichtwohngebäude <ul style="list-style-type: none">• <i>Michael Hörnemann, Öko-Zentrum NRW GmbH, dena-Kooperationspartner Serielles Sanieren</i>
10.35 Uhr	Vorstellung Praxisbeispiele: Energetische Sanierung Kreishaus des Kreises Lippe <ul style="list-style-type: none">• <i>Dipl. Ing. Architekt Harald Semke, pape oder semke Architekturbüro, Detmold</i> Energetische Sanierung IGS Kreyenbrück, Oldenburg <ul style="list-style-type: none">• <i>Carolin Ickert, Architektin und Mitarbeiterin Stadt Oldenburg / Abteilung 2 Hochbau/ Eigenbetrieb Gebäudewirtschaft und Hochbau</i>
11.30 Uhr	Wie wird serielle Sanierung mit öffentlicher Vergabe vereinbar? <ul style="list-style-type: none">• <i>Simone Padberg, Kommunal Agentur NRW GmbH, Kommunale Beschaffung</i>
11.45 Uhr	Abschließende Fragen, Diskussion
12.00 Uhr	<i>Ende der Veranstaltung</i>

Programmänderungen vorbehalten

Anmeldung in Zoom erforderlich

